Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica

RICHTLINIEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON SIEGEREHRUNGEN Juni 2014

Juni 2014

Ausgabe 2014 **Herausgeber** Schweizerischer Turnverband, Bahnhofstrasse 38, 5000 Aarau, 062 837 82 00, www.stv-fsg.ch **Redaktion** Schweizerischer Turnverband, Abteilung Sportförderung **Layout** Schweizerischer Turnverband, Abteilung Marketing+Kommunikation **Copyright** Schweizerischer Turnverband (Nachdruck für STV-Vereine und -Mitglieder unter Quellenangabe gestattet)

Vorwort

Der Schweizerische Tunverband (STV) verfolgt, mit der Ausarbeitung der Richtlinien zur erfolgreichen Durchführung von Siegerehrungen die Absicht, die Siegerehrungen an den einzelnen Schweizer- und STV-Meisterschaften zu vereinheitlichen. Weiter soll dieser Leitfaden dazu beitragen den zeitlichen Rahmen einer Siegerehrung möglichst kurz zu halten und dennoch den gebührenden feierlichen Ablauf zu wahren.

1 Allgemeines

Dieses Dokument legt den generellen Ablauf von Siegerehrungen an offiziellen STV-Anlässen im Sportförderung fest. Geringfügige Anpassungen können aufgrund lokaler Gegebenheiten vorgenommen werden.

2 Zuständigkeiten

Der STV tritt als Organisator während der Siegerehrungen an offiziellen STV-Anlässen auf. Der Verantwortliche Siegerehrungen muss während der Siegerehrung direkt neben dem Speaker platziert sein oder in gegenseitigem Sichtkontakt stehen.

Folgende Personen sind als offizielle „Auszeichnungsübergeber“ vorgesehen:

- Vertreter STV
- Vertreter OK
- Anlasssponsoren, Vertreter lokaler Behörden, usw. (falls anwesend)

Die Reihenfolge der „Auszeichnungsübergeber“ kann beliebig gewählt werden.
Die Vereine sind im Vorfeld über den Ablauf der Siegerehrungen zu orientieren (evtl. Abgabe eines Infoblatts bei der Anmeldung).

3 Auszeichnungen

Pokale, Medaillen oder andere Auszeichnungen (Einheitspreise, Stoffabzeichen) werden durch die offiziellen Medaillenübergeber überreicht.

Die Auszeichnungen sind vom Verantwortlichen Siegerehrungen rechtzeitig auf einem Gabentisch mit Tischdecke bereitzustellen.

4 Personal

Die Anzahl Ehrendamen/-herren beläuft sich auf mindestens drei Personen. Weitere können in Absprache mit der zuständigen Wettkampfleitung aufgeboten werden. Die Ehrendamen/-herren müssen dem Anlass entsprechend adäquat gekleidet sein. Die Personen sind über ihre Aufgabe zu instruieren.

Das OK stellt weiter Personal für:

- den Auf- und Abbau des Siegerpodests und die Bereitstellung des Gabentisches

5 Siegerpodest

Grundsätzlich wird die Verwendung des STV-Siegerpodests erwünscht. Das Siegerpodest kann beim STV bezogen werden und wird an den Wettkampfort geliefert und auch wieder abgeholt (Organisation OK <-> STV).
Nach Möglichkeit ist das Siegerpodest mit Front zur Haupttribüne zu platzieren. Ausserdem sollen sich aus der Perspektive des Siegers, der zweite Platz zu seiner Rechten und der dritte Platz zu seiner Linken befinden.
Auf dem Siegerpodest darf keine Werbung angebracht werden (Ausnahme: STV-Verbandssponsoren, die bereits das STV-Siegerpodest schmücken).
Es wird erwünscht, dass das der Bereich der Siegerehrung mit Pflanzen und Blumen dekoriert wird.

6 Tonsignet und Nationalhymne

Das offizielle STV-Tonsignet, welches die Siegerehrung (Fanfare) ankündigt bzw. für den Ein- und Ausmarsch verantwortlich ist, kann auf der Geschäftsstelle (STV) bezogen werden.

Bei Schweizer Meisterschaften wird in der jeweils höchsten Kategorie die offizielle Schweizer Nationalhymne gespielt. Die Nationalhymne darf nach ca. 30 bis 40 Sekunden ausgeblendet werden.

7 Drehbuch

Es empfiehlt sich das zu verwendende Drehbuch zur Siegerehrung gründlich und minutiös vorzubereiten. Ein Beispiel befindet sich im Anhang 1.
Die zu ehrenden Vereine/Teams werden in der Sprache des Vereins aufgerufen.

8 Ablauf der Siegerehrung

Die Siegerehrungen finden in der Regel direkt nach dem Wettkampf/Meisterschaft/Final statt. Die Zeit für den Ein- und Ausmarsch ist so kurz als möglich zu halten.

1. Unmittelbar nach dem Wettkampf bzw. gemäss Zeitplan des Anlasses, versammeln sich die an der Siegerehrung teilnehmenden Turnenden, Ehrendamen/-herren sowie die Medaillenübergeber (evtl. auch Wertungs- und Kampfrichter, die vorgängig verdankt werden) im Bereitstellungsraum und stellen sich für den Einmarsch auf. Der Ort des Bereitstellungsraumes wird den Beteiligten im Vorfeld durch den Verantwortlichen Siegerehrung und mehrmals via Speaker kommuniziert.
   Die Athleten müssen zur Rangverkündigung im korrekten Wettkampfdress oder im Vereins-/ Delegationstrainingsanzug erscheinen.
2. Der Einmarsch beginnt mit der der Fanfare, gefolgt vom Einmarschsignet. Der Zentralfähnrich (nur bei Top Events des STV) und die Ehrendamen/-herren führen den Einmarsch an. Gefolgt von den Offiziellen (Medaillenübergeber) und den Turnenden (oder Vereinsdelegation). Aus organisatorischen Gründen wird empfohlen sich in der Nähe des Gabentisches zu platzieren (gemäss Anhang 2).
3. Sobald die Turnenden, die Medaillenübergeber und die Ehrendamen/-herren Aufstellung genommen haben, beginnt die Siegerehrung gemäss Speaker Drehbuch (gemäss Anhang 1).
   Der Speaker ruft die zu Ehrenden in folgender Reihenfolge auf: 3. Rang, 2. Rang und den 1. Rang. Die Auszuzeichnenden treten auf das Siegerpodest. Werden weitere Turnende ausgezeichnet, fährt man mit dem 4. Rang, 5. Rang, 6. Rang, etc. fort. Die weiteren Ränge reihen sich links (aus Sicht der Athleten) des Drittplatzierten auf.
4. Die Ehrendamen/Ehrenherren sowie die Offiziellen treten gleichzeitig vor das Podest und übergeben die Auszeichnungen an die Turnenden.
5. Die Medaillenübergeber sowie die Ehrendamen/-herren treten zurück, sobald die Auszeichnungen überreicht wurden und schreiten gemeinsam zum Ausgangspunkt zurück.
6. Bei Schweizer Meisterschaften wird in der jeweils obersten Kategorie die offizielle Schweizer Nationalhymne abgespielt (Mehrfachsiegerehrungen siehe Punkt 9).
7. Nach dem Abspielen der Nationalhymne bzw. nach der Übergabe der Medaille verbleiben die Turnenden für eine kurze Weile auf dem Siegerpodest, um den Fotografen die Möglichkeit für Fotos zu geben. Je nach lokalen Begebenheiten sind die Medaillengewinner aufgefordert sich zu drehen und sich dem gesamten Publikum zu zeigen.
8. Die Turnenden treten zurück.
9. Der Ausmarsch beginnt mit dem Start des Ausmarschsignets. Angeführt von Ehrendamen/-herren (und eventuell Zentralfähnrich) marschieren die Offiziellen, sowie die Athleten gleichzeitig weg.

9 Mehrfachsiegerehrungen

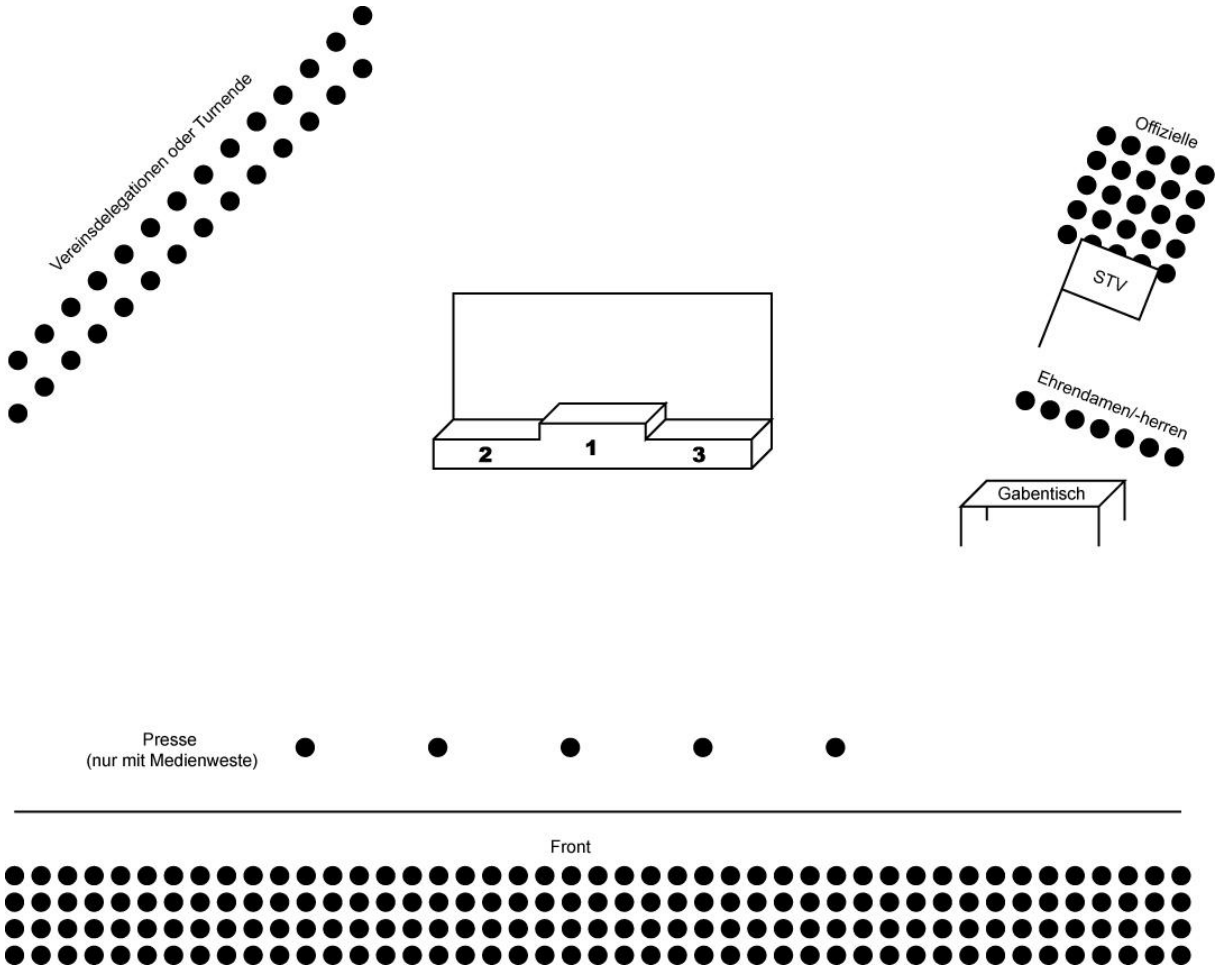
Werden mehrere Siegerehrungen direkt hintereinander abgehalten, so ist der Ablauf zu wiederholen. Die Nationalhymne wird erst am Schluss, zu Ehren aller Schweizer Meister, abgespielt. Bei Vereinswettkämpfen ist von einem Ein- und Ausmarsch der Turnenden abzusehen (Platzverhältnisse). Jedoch kann an einem Einmarsch mit einer Vereinsdelegation (max. drei Personen) festgehalten werden. Der Platz für Turnende und Zuschauer ist in diesem Fall zu definieren und allenfalls abzuschranken.

Anhang 1:

Speaker Drehbuch für Schweizer Meisterschaften

	Siegerehrung **(*Disziplin)*** Cérémonie protocolaire *(discipline)* *Premiazione dei vincitori* *(disciplina)*
	Die Auszeichnungen werden übergeben durch / *Les distinctions sont remises par / Le onorifice vengono consegniate da:* _____ _____ ***(Namen, Nom, Nome)*** *(Titel, titre, titolo)*
	5. Rang / *Cinquième / Quinto Posto*: Note/Punkte Verein / *Société / Associazione*…….. Leitung / *direction technique / capo*……
	4. Rang / *Quatrième / Quarto Posto*: Note/Punkte Verein……. Leitung……
	3. Rang / *Troisième / Terzo Posto*: Note/Punkte Verein……. Leitung……
	2. Rang / *Deuxième /Secondo Posto:* Note/Punkte Verein……. Leitung……
	1. Rang und Schweizer Meister / *Premier et champion suisse / primo posto e campione / campionessa svizzero/svizzera* *Note/Punkt* Verein……. Leitung……

(Wiederholung von Punkt 6 unter 8 Ablauf der Siegerehrung.)

Anhang 2:

Beispiel - Wer steht wo?